

# Verehrte Mitglieder, liebe Natur- und Naturparkfreunde!

Kulinarisch die Natur entdecken, den Frühling mit einem Waldfest begrüßen, Blüten und Kräuter für Ihre Gesundheit sammeln, Legenden und Geschichten rund um den Wald lauschen, Feen und Waldgeistern begegnen, auf Specht- und Fledermaus-Pirsch gehen, die Verbindung der Menschen zur Natur künstlerisch, literarisch und musikalisch verinnerlichen, den Zauber der Wasser- und Bodengeheimnisse spüren, mit Pilzen den herbstlichen Speiseplan bereichern, die Schätze des Herbstes entdecken – wir laden Sie und Euch herzlich ein, den Naturpark Münden mit allen Sinnen zu erfassen und im Einklang mit der Natur besinnliche, geheimnisvolle und lebensfrohe Momente zu genießen! Wir freuen uns auf Sie und auf Euch!

Sibylle Susat, Geschäftsführerin Naturpark Münden e. V. und das Naturparkteam



16.03.  
SONNTAG

## Der Wald - eine Bühne für Geschichten, Märchen und Mythen

Wie das Rehkitz seine weißen Punkte bekam...“ Wer kennt dieses Märchen?

Walpdädagogin Panja Pötter entführt in der märchenhaften Landschaft des Naturparks Münden alle kleinen und großen Märchenfreunde in die Welt der Feen, Elfen, Zwerge und Geistergestalten.

14.00 bis ca. 16.30 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Waldgaststätte Rinderstall, von Hann. Münden kommend hinter den Tennisplätzen rechts ca. 4 km auf der Kohlstraße zum Rinderstall folgen | Referentin: Walpdädagogin Panja Pötter | Kostenbeitrag: 3,50 € pro Person, für Familien ab 4 Personen 12,00 €

23.03.  
SONNTAG

## Trommler des Waldes - sie bauen in Holz Mit dem NABU Münden auf Specht-Pirsch

Reviertrommeln und gezielter Hiebe mit dem Schnabel um Nahrung aufzuspüren oder gar eine Nisthöhle zu mißeln, damit stehen die Spechte einzigartig in der Vogelwelt da. Spechte haben es auf Holz abgesehen und bekommen nicht einmal Kopfschmerzen durch die anstrengende Arbeit!

Mit den Bruthöhlen sorgen sie für eine reichliche Nachmieterschaft. Der NABU hat den Grünspecht als prominenten Vertreter dieser Art zum Vogel des Jahres 2014 gewählt. Vielleicht stellt er sich persönlich vor?

Die Stimmen der Vögel und das Arbeiten der Spechte ist früh morgens am besten zu hören, deshalb beginnt diese Exkursion bereits um 8.00 Uhr. (Bitte Ferngläser mitbringen!) 8.00 bis ca. 11.30 Uhr | Treffpunkt: Schleuse Bonnforth, Hann. Münden, an der Bundesstraße 3, Richtung Kassel | Referent: Stefan Schäfer, NABU Münden

Foto:  
Mittelspecht

30.03.  
SONNTAG

## Frühlingsmarkt im mittelalterlichen Dorf Steinrode

Zum Auftakt der Saison öffnen wir die Tore des mittelalterlichen Dorfes Steinrode und laden Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Frühlingsfest ein. Im Vordergrund steht das Anfertigen von handwerklichen Dingen aus Wolle, Holz, Ton oder Leder. Vor allem die Kinder können Palmbüschel aus selbstgeschnittenen Stöcken, Buchsbamzweigen und blunter Wolle basteln. Ein Brauch aus dem Mittelalter, um mit Hilfe dieser Stecken den Winter zu vertreiben.

12.00 bis 17.00 Uhr | Ort: Mittelalterliches Dorf Steinrode, auf dem Steinberg, neben dem Walpdädagogizentrum | Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder frei | Veranstalter: Libellula e. V., Förderverein Verein für Walpdädagogik und Umweltbildung an Schulen

06.04.  
SONNTAG

## Burg Adelebsen und Tour auf dem Rundweg A3

Die ursprüngliche Burg Adelebsen, die später in ein Schloss umgewandelt wurde, ist eine gut erhaltene, mittelalterliche Anlage auf einem Sandsteinfelsen in Adelebsen etwa 15 km westlich von Göttingen. Der älteste Bauteil der Burg ist der neun Stockwerke hohe Bergfried, der aus dem 13. Jahrhundert stammt.

Er ist 38,75 m hoch und teilweise fünf- und sechseckig. Neben der Besteigung des Bergturms mit großartigem Ausblick über das Schwülmetal wird uns in einem Rundgang in und um Adelebsen Geschichte und Schönheit des Ortes näher gebracht. Welche der Blüten sind auch für uns Menschen ein Gaumengenuss? Lassen Sie sich überraschen!

14.00 bis ca. 16.00 Uhr | Treffpunkt: Ortseingang Adelebsen aus Richtung Uslar, am Parkplatz Gaststätte „Zur Burgschänke“, Untere Straße 33 | Referenten: Werner Sporleder und Andreas Schäfer, Graf Metternich'sche Forstverwaltung | Kostenbeitrag für Mitglieder des Naturparks 5,00 €, für Nichtmitglieder 6,- €, inkl. Turmbesteigung

20.07.  
SONNTAG

## Waldtag im mittelalterlichen Dorf Steinrode

Sie sind eingeladen, mit ihren Kindern den Wald und seine Bewohner auf eine ganz andere Weise kennen zu lernen. Er kann Spielplatz und Lernort gleichermaßen sein.

Freuen Sie sich auf einen Tag an frischer Luft mit anschließendem leckerem Essen im mittelalterlichen Dorf!

14.00 bis 16.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Stanzwerk in Scheden, bitte folgen Sie der Beschilderung im Ort | Referentin: Walpdädagogin Hildegard Liphardt

11.05.  
SONNTAG

## Wandern mit GPS im Naturpark Münden

GPS-Orientierung - spannend und informativ. Wanderführer Egbert Henkel wird Grundinformationen zu unterschiedlichen GPS-Geräten vermitteln. Anhand von kleinen Übungen können sich die Teilnehmer mit der Handhabung der Geräte vertraut machen.

Zum Abschluß gibt es eine kleine GPS-„Schnitzeljagd“!

14.00 bis ca. 17.00 Uhr | Treffpunkt: Friedhof Landwehrhagen, am Ortsausgang Richtung Lutterberg | Referent: Wanderwegewart Egbert Henkel

15.06.  
SONNTAG

## Auf den Spuren der Steine und des Wassers am Blümer Berg in Hann. Münden

Blühende Weg- und Feldränder, blütenreiche Wiesen und abwechslungsreiche Vegetation in unserem Naturpark sind norwendige Nahrungsquellen und Wohnplätze für heimische Tierarten. Auf einer kleinen Wanderung zeigt Ihnen Hildegard Liphardt die Vielfalt hier blühender Kräuter. Nach altem Glauben sind diese Kräuter gerade zum Johannistag besonders wirksam für Tier und Mensch.

Welche der Blüten sind auch für uns Menschen ein Gaumengenuss? Lassen Sie sich überraschen!

14.00 bis ca. 17.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz in Hann. Münden/Volkmarshausen, Industriestraße am Waldrand | Referent: Diplom-Geologe Dr. Stefan Steinmetz

29.06.  
SONNTAG

## Blüten für Genießer In der Natur für Ihre Gesundheit sammeln

Auf einer 5 km langen Rundwanderung mit Diplom-Geologe Dr. Stefan Steinmetz folgen Sie den Spuren der Steine und des Wassers und erfahren spannendes und Wissenswertes zur Geologie, dem ehemaligen Bergbau und den Quellen am Blümer Berg.

14.00 bis ca. 17.00 Uhr | Treffpunkt: Friedhof Landwehrhagen, am Ortsausgang Richtung Lutterberg | Referent: Wanderwegewart Egbert Henkel

18.05.  
SONNTAG

## Unser „Hauswolf“ - wie ticken unsere Hunde?

Sie sind eingeladen, mit ihren Kindern den Wald und seine Bewohner auf eine ganz andere Weise kennen zu lernen. Er kann Spielplatz und Lernort gleichermaßen sein.

Förster Klaus Kornau geht dem Wesen unserer Hunde auf den Grund: Was haben sie noch von ihrem Erbe, was müssen wir als „Rudelführer“ beachten? Verträgliche, wunderbare Eigenschaften des Element Wasser besitzt und wie wichtig es für Mensch und Tier ist, wollen wir mit Geschichten und kleinen Experimenten – lustig bis

besinnlich – auf einer kleinen Wanderung am und im Bach im Steinbachtal erfahren und erleben.

14.00 bis ca. 16.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Steinbachtal, an der Straße B 496 von Hann. Münden nach Lutterberg. An der Brücke ist der Parkplatz mit dem Namen ausgeschildert | Referent: Walpdädagogin Panja Pötter | Kostenbeitrag: 3,50 € pro Person, für Familien ab 4 Personen 12,00 €

06.07.  
SONNTAG

## Die Schlachten bei Lutterberg

Sie sind eingeladen, mit ihren Kindern den Wald und seine Bewohner auf eine ganz andere Weise kennen zu lernen. Er kann Spielplatz und Lernort gleichermaßen sein.

Wenig bekannt ist, dass im Siebenjährigen Krieg (1756 -1763) die Region zwischen Hann. Münden (Münden) und Kassel (Cassel) Schauplatz der beiden Schlachten bei Lutterberg (Lutterberge) war. König Friedrich II. von Preußen musste einen Zweifront-Krieg führen. Während der König im Osten die Heere befehligte, war es die Aufgabe von Herzog Ferdinand von Braunschweig, im Westen die Franzosen und deren Alliierte abzuwehren. An dieser Westfront kam es zwischen Cassel und Münden zu den beiden „Schlachten von Lutterberge“ am 10.10.1758 und am 23.06.1762.

14.00 bis 16.00 Uhr | Treffpunkt: Abenteuerspielplatz Kattenbühl, Kohlenstraße, von Hann. Münden nach Laubach kommend nach ca. einem Kilometer links

Referent: Klaus Kornau, ehemaliger Revierleiter der Revierförsterei Kattenbühl

15.06.  
SONNTAG

## Tag des offenen Hofes Landwirtschaft im Naturpark erleben

Claus Baumgärtel vom Klostergut Hilwartshausen zeigt Ihnen seinen landwirtschaftlichen Betrieb mit Ackerbau und Biogasanlage. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, sich einen Eindruck von einem modernen Bullenstall zu verschaffen:

Die meisten von ihnen bevorzugen kalkhaltigen Untergrund und sind daher rund um Lippoldshausen zu finden. Sibylle Susat zeigt Ihnen die versteckten Vielköninger, berichtet über Heilwirkungen und bringt Ihnen Rezepte mit, von denen schon Hildegard von Bingen überzeugt war.

14.00 bis ca. 17.00 Uhr | Treffpunkt: Lippoldshausen am Dorfgemeinschaftshaus | Referent: Sibylle Susat, Geschäftsführerin des Naturparks Münden

25.05.  
SONNTAG

## Eine Wanderung durch das vielseitige Endschlagbachtal

Die ungefähr 4-stündige Rundtour führt die Teilnehmer auf den höchsten Punkt des Naturparks Münden, den Haferberg mit 580 Metern ü. NN mit einer wunderbaren Aussicht. Eine längere Rast ist am Petersee vorgesehen.

14.00 bis ca. 17.00 Uhr | Treffpunkt: Lippoldshausen am Dorfgemeinschaftshaus | Referent: Sibylle Susat, Geschäftsführerin des Naturparks Münden

22.06.  
SONNTAG

## Pilgern und Kirchenmusik

Die Stille der Natur erfahren und danach in einer schönen Kirche Orgelmusik und Gesang lauschen. Genießen Sie stimmungsvolle Musik und Texte in der St. Michaeliskirche in Varlossen! Sibylle Susat mit Gesang und Fritz Susat an der Orgel werden mit Werken aus der Barockzeit zu hören sein. Die Wanderung mit Rolf Clauditz, dem ehemaligen Geschäftsführer des Naturparks Münden, verläuft ab der St. Michaeliskirche in Varlossen auf einem Teilstück des ökumenischen Pilgerweges in Richtung der Kreuzsteine in Bühren. Der Pilgerweg folgt neu geschaffenen historischen Spuren vom Kloster Loccum nach Volkenroda in Thüringen und ist mit dem Loccum-Zisterzienserkreuz gekennzeichnet.

14.00 bis ca. 16.30 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz an der Kreisstraße 337 in Erbsen, 4 km östlich von Adelebsen, von dort fahren wir gemeinsam zum Exkursionsort nach Wibecke | Referent: Walpdädagogin und Bodenkundlerin Dr. Sabine Ammer

13.07.  
SONNTAG

## Literarische Wanderung auf den Spuren von der Wenses

„Wandern ist der Gegensatz von Spazierengehen, es ist Landnahme und Eroberung“ schreibt Jürgen von der Wense in seinem Buch Wanderjahre. Er musste es wissen, denn er hat im Laufe seines Lebens einige zehntausend Kilometer zurückgelegt, allerdings nur in ausgewählten Landschaften, die ihn besogen und begeisterten.

Eine der Wanderungen führte ihn auch nach Bursfelde und an die Nieme. Eine gesonderte Mappe hat er für dieses Kloster angelegt. An einigen Stationen soll mit Texten aus seinen Werken ein Bezug zum Landschaftsraum und seinen persönlichen Eindrücken nachempfunden werden.

14.00 bis ca. 16.00 Uhr | Treffpunkt: Klosterkirche Bursfelde, Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden-Bursfelde | Referenten: Rolf Clauditz, ehemaliger Geschäftsführer des Naturparks Münden, Fritz Susat, nebenberuflicher Kantor und Chorleiter, Sibylle Susat, Geschäftsführerin des Naturparks Münden

01.06.  
SONNTAG

## Führung durch das Arboretum Habichtsborn

Bei einem zweistündigen Rundgang durch das Waldgebiet Blümer Berg wird Waldgeschichte lebendig. Bäume und Wälder – lebenswichtig, erholend, klimaverbessernd, nutzbar, wunderschön! Für den Naturpark Münden werden Dr. Dietrich Hoffmann, Vorsitzender des Vereins Arboretum Habichtsborn und Jochen Schmidt, ehemaliger Mitarbeiter der Forstlichen Versuchsanstalt im Arboretum exotische Urwaldriesen und bekannte Schönheiten der heimischen Wälder vorstellen.

14.00 bis 15.30 Uhr | Treffpunkt: Waldparkplatz am Arboretum in Escherode, Forstamtstraße | Referenten: Dr. Dietrich Hoffmann, Vorsitzender des Vereins Arboretum Habichtsborn und Jochen Schmidt, ehemaliger Mitarbeiter der Forstlichen Versuchsanstalt

03.08.  
SAMSTAG

## Wald erzählt Geschichten

Wir hören sie nicht, sehen die Fledermäuse aber in der Dämmerung oftmals blitzschnell an uns vorbei huschen. Mit ihrem speziellen Ortungssystem für Beutetiere können Fledermäuse auch über weite Entfernen ihre Nahrung aufspüren. Wir wollen am Klustech vor allem Wasserfledermäuse bei der Jagd direkt über der Wasseroberfläche mit Spezial scheinfurfern sichtbar und mit Detektoren hörbar machen.

Der Arbeitskreis Fledermausschutz Südniedersachsen bietet Artikel und eine Tombola rund um Fledermäuse an.

14.00 bis ca. 21.30 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz an der B 3 von Hann. Münden-Volkmarshausen kommend nach 2 km auf der rechten Seite Richtung Mielenhausen. Von dort gehen wir gemeinsam zum Klustech | Referent: Hans-Joachim Haberstock, Fledermausschutz Südniedersachsen

30.08.  
SAMSTAG

## Europäische Fledermaus-Nacht Lautlose Jäger in der Nacht

Wir hören sie nicht, sehen die Fledermäuse aber in der Dämmerung oftmals blitzschnell an uns vorbei huschen. Mit ihrem speziellen Ortungssystem für Beutetiere können Fledermäuse auch über weite Entfernen ihre Nahrung aufspüren. Wir wollen am Klustech vor allem Wasserfledermäuse bei der Jagd direkt über der Wasseroberfläche mit Spezial scheinfurfern sichtbar und mit Detektoren hörbar machen.

Der Arbeitskreis Fledermausschutz Südniedersachsen bietet Artikel und eine Tombola rund um Fledermäuse an.

14.00 bis ca. 21.30 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz an der B 3 von Hann. Münden-Volkmarshausen kommend nach 2 km auf der rechten Seite Richtung Mielenhausen. Von dort gehen wir gemeinsam zum Klustech | Referent: Hans-Joachim Haberstock, Fledermausschutz Südniedersachsen

# Unsere Veranstaltungen 2014 im Überblick

SO 16.03.	Der Wald - eine Bühne für Geschichten, Märchen und Mythen
SO 23.03.	Mit dem NABU Münden auf Specht-Pirsch
SO 30.03.	Frühlingsmarkt im mittelalterlichen Dorf Steinrode
SO 05.04.	Burg Adelebsen und Tour auf dem Rundweg A3
SO 13.04.	Waldmeister und Co. in Ihrer Küche
SO 04.05.	Wanderung auf dem Rundweg B1
SO 11.05.	Wandern mit GPS im Naturpark Münden
SO 18.05.	Unser „Hauswolf“ - wie ticken unsere Hunde?
SO 25.05.	Eine Wanderung durch das vielseitige Endschlagbachtal
SO 01.06.	Führung durch das Arboretum Habichtsborn
SO 15.06.	Blüten für Genießer - In der Natur für Ihre Gesundheit sammeln
SO 15.06.	Tag des offenen Hofes auf dem Klosterhof Hilwartshausen
SO 22.06.	Pilgern und Kirchenmusik
SO 29.06.	Auf den Spuren der Steine und des Wassers
SO 06.07.	Die Schlachten bei Lutterberg
SO 13.07.	Literarische Wanderung auf den Spuren von der Wenses
SO 20.07.	Walntag im mittelalterlichen Dorf Steinrode
SO 27.07.	Geheimnisvoller Boden - Fragen an die Haut der Erde
SO 03.08.	Wald erzählt Geschichten
SO 10.08.	Wassergeschichten - Wassermärchen - Zauberhaftes Wasser
SO 24.08.	Faszination Wasser
SA 30.08.	Europäische Fledermaus-Nacht - Lautlose Jäger in der Nacht
MO 01.09.	Märchenwaldtag - Ferienangebot der Gemeinde Staufenberg
01.-05.09.	Wildniswoche - vom (Über)leben im Wald
SO 07.09.	Wanderung auf dem Hemeler Rundweg H2
SO 14.09.	Tag des offenen Denkmals in Barterode
SO 21.09.	Behandlung des Waldes aus Sicht eines Försters
SA 27.09.	Kartoffel- und Streuobstfest
07.09.	<b>Wanderung auf dem Hemeler Rundweg H2</b>
28.09.	<b>Pilze bereichern Ihren herbstlichen Speiseplan!</b>
05.10.	<b>LandArt - Kunst in und mit der Natur</b>
11.10.	<b>Eulenruf und Blätterschalen - Waldwanderung bei Nacht</b>
14.00 bis ca. 16.00 Uhr   Treffpunkt:	Wandern (wird ausgeschildert) am „Teehäuschen“ oberhalb der ehem. Revierförsterei Röhrmühle, an der L 560
26.10.	<b>Hexen - von Mythen, Märchen und wahren Begebenheiten</b>
09.11.	<b>St. Martinsfest im mittelalterlichen Dorf Steinrode</b>
12.10.	<b>Die Streuobstwiese - Lebensraum im Doppelpack</b>
14.00 bis ca. 17.00 Uhr   Treffpunkt:	Streuobstwiese am südwestlichen Ortsrand von Dransfeld (Anfahrt über Straße „Lange Trift“, am Ortsende nach rechts abbiegen, nach ca. 100 m liegt rechts die Fläche)   Referent: Hubertus Rölleke, Natur- und Landschaftsführer, Landschaftspflegeverband
09.11.	<b>Naturpark-Entdecker-Angebote 2014 im Naturpark Münden</b>

01.09.  
MONTAG

## Märchenwaldtag - Ferienangebot der Gemeinde Staufenberg

„Wie das Rehkitz seine weißen Punkte bekam...“ Wer kennt dieses Märchen? Waldpädagogin Panja Pötter entführt in der märchenhaften Landschaft des Naturparks Münden alle Märchenfreunde in die Welt der Feen, Elfen, Zwerge und Geistergespensten.

9.00 bis ca. 14.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Waldegaststätte Rinderstall, von Hann. Münden kommend hinter den Tennisplätzen rechts ca. 4 km auf der Kohlenstraße des Wegweisers zum Rinderstall folgen | Referentin: Waldpädagogin Panja Pötter | Anmeldung: Über das Kinder- und Jugendbüro Staufenberg, Tel. 05543 910394, Mail: jugend@staufenberg-nds.de

01.09.-  
05.09.

## Wildniswoche - vom (Über)leben im Wald

Ferienfreizeit vom 1.9. bis 5.9. für Kinder im Grundschulalter.

Habt Ihr Lust mit uns eine Woche lang den Wald zu entdecken, Tiere zu beobachten und zusammen am Lagerfeuer zu kochen? Ihr werdet viele Abenteuer erleben und Dinge lernen, die man zum (Über)leben in der Wildnis braucht, z. B. eine Hütte bauen, essbare Pflanzen sammeln und probieren, Feuer machen ohne Streichhölzer und vieles andere mehr.

Montag, 01.09. bis Freitag, 05.09., jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr | Treffpunkt: Abenteuerspielplatz Kattenbühl, Kohlenstraße, von Hann. Münden nach Laubach kommend nach ca. einem Kilometer links | Kosten: 90,00 € pro Person + ca. 2,00 € pro Tag für die Verpflegung | Mindestteilnehmerzahl 13, max. 20 Personen | Anmeldung bitte bis 25.08.2014 beim Naturpark Münden, Telefon 05541 9096755 oder naturparkmuenden@t-online.de | Referentinnen: Waldpädagogin Catherine Rust und Umweltpädagogin Katrin Zansinger

07.09.  
SONNTAG

## Wanderung auf dem Hemeler Rundweg H2

Ortsheimatpfleger Walter Henckel zeigt Ihnen auf dem Rundweg H2 die Schönheiten der Kulturlandschaft, die ehemalige Wasserkirche an der Röhrmühle, streift historische Landnutzungsformen am Quarzitblockfeld und berichtet die über 450 Jahre alte Baukunst der Fachwerkhäuser. Im historischen Fachwerkdorf Hemeln findet man eine Vielzahl von Häusern mit den typischen Merkmalen ihrer Zeit. Sie lernen die Bauweise von Wohn-, Stall-, Speicher und Handwerkerhäusern kennen.

14.00 bis ca. 16.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz (wird ausgeschildert) am „Teehäuschen“ oberhalb der ehem. Revierförsterei Röhrmühle, an der L 560

14.00 bis ca. 17.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Blockheizkraftwerk in Hann. Münden - Neumünden/ Pionierstraße | Referent: Siegfried Pfum, geprüfter Pilzberater

14.00 bis ca. 17.30 Uhr | Treffpunkt: Streuobstwiese am südwestlichen Ortsrand von Dransfeld (Anfahrt über Straße „Lange Trift“, am Ortsende nach rechts abbiegen, nach ca. 100 m liegt rechts die Fläche) | Referent: Hubertus Rölleke, Natur- und Landschaftsführer, Landschaftspflegeverband

14.09.  
SONNTAG

## Tag des offenen Denkmals Die Kraft der Farben - Farben verändern unsere Welt

Wir sind täglich von Farben umgeben, wählen sie für unsere Wohnungen aus, suchen die passende Farbe zu unseren Häusern, tragen farbige Kleidung, brauchen Farbe in unserem Leben zum Wohlbefinden. Wie Farben unsere Welt verändern, wie wir sie optisch wahrnehmen, mit ihr gestalten, sie zum Schutz und der Welterhaltung von Häusern benutzen, welche Inhalte natürliche und künstliche Farben haben – dies alles erleben Sie am Tag des offenen Denkmals in Barterode. Kinder können eigene Holztäfelchen gravieren, sich beim Stelzenlaufen und auf der Hüpfburg austoben und für das körperliche Wohlbefinden gibt es Getränke und Kuchen.

11.00 bis ca. 18.00 Uhr | Treffpunkt: Heimatstube des Heimatvereins in Barterode, Göttinger Straße 17 | Referenten: Mitglieder des Heimatvereins Barterode

21.09.  
SONNTAG

## Behandlung des Waldes aus Sicht eines Försters

Der tägliche Spagat zwischen Ökologie und Ökonomie: Habitatbäume und Totholz einerseits, Verskehrsicherheit und Ernte wertvoller Bäume andererseits - auf was müssen Förster achten, um naturnahe Waldbewirtschaftung mit den Bedürfnissen der Menschen in Einklang zu bringen?

14.00 bis 16.00 Uhr | Treffpunkt: Ballertasche, Roter Stein an der L 561 von Hann. Münden kommend ca. 1,5 km hinter Gimte vor dem Kieswerk | Referent: Klaus Kornau, ehemaliger Revierleiter der Revierförsterei Kattenbühl

27.09.  
SAMSTAG

## Kartoffel- und Streuobstfest

Ein Tag rund um Kartoffeln und Streuobst: Kartoffelige Köstlichkeiten, Lehmbackofen-Spezialitäten, viele Informationen, Spiel und Spaß für die Kinder, Bio-Lebensmittel aus der Region, Getreide, Gartenkräuter, Streuobst, Imkerei & Honig, Streuobstsaft pressen, Apfelspiele, Bratäpfel am Lagerfeuer, Apfel- und Birnen-Sortenbestimmung.

12.00 - 17.00 Uhr | Treffpunkt: Waldpädagogikzentrum Göttingen - RUZ Reinhausen auf der Domäne, Kirchberg in Reinhausen

28.09.  
SONNTAG

## Pilze bereichern Ihren herbstlichen Speiseplan!

Im herbstlichen Wald findet man mit etwas Glück und den entsprechenden Kenntnissen Pilze für schmackhafte Gerichte. Viele Pilze sind essbar. Ein besonders guter Speisepilz ist der Steinpilz, das Ziel vieler Pilzsammler im Wald. Aber auch Pfifferlinge, Maronen und Birkenpilze sind sehr beliebt. Worauf Sie beim Pilze sammeln zu achten haben, insbesondere um die Merkmale von genießbaren und ungenießbaren Exemplaren zu unterscheiden, wird durch Siegfried Pfum als geprüfter Pilzberater erläutert werden. Evtl. bitte Sammelkorb und Messer mitbringen.

14.00 bis ca. 17.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Blockheizkraftwerk in Hann. Münden - Neumünden/ Pionierstraße | Referent: Siegfried Pfum, geprüfter Pilzberater

14.00 bis ca. 17.30 Uhr | Treffpunkt: Streuobstwiese am südwestlichen Ortsrand von Dransfeld (Anfahrt über Straße „Lange Trift“, am Ortsende nach rechts abbiegen, nach ca. 100 m liegt rechts die Fläche) | Referent: Hubertus Rölleke, Natur- und Landschaftsführer, Landschaftspflegeverband

14.09.  
SONNTAG

## Tag des offenen Denkmals Die Kraft der Farben - Farben verändern unsere Welt

Wir sind täglich von Farben umgeben, wählen sie für unsere Wohnungen aus, suchen die passende Farbe zu unseren Häusern, tragen farbige Kleidung, brauchen Farbe in unserem Leben zum Wohlbefinden. Wie Farben unsere Welt verändern, wie wir sie optisch wahrnehmen, mit ihr gestalten, sie zum Schutz und der Welterhaltung von Häusern benutzen, welche Inhalte natürliche und künstliche Farben haben – dies alles erleben Sie am Tag des offenen Denkmals in Barterode. Kinder können eigene Holztäfelchen gravieren, sich beim Stelzenlaufen und auf der Hüpfburg austoben und für das körperliche Wohlbefinden gibt es Getränke und Kuchen.

11.00 bis ca. 18.00 Uhr | Treffpunkt: Heimatstube des Heimatvereins in Barterode, Göttinger Straße 17 | Referenten: Mitglieder des Heimatvereins Barterode

21.09.  
SONNTAG

## LandArt - Kunst in und mit der Natur

In der Natur als Raum und mit den naturgegebenen Materialien entstehen von Ihnen selbst gemachte Kunstwerke, die am jeweiligen Ort verbleiben. Waldpädagogin Christine Laufer wandert mit Ihnen mit offenem Augen durch die Natur und lässt Sie die Schönheiten der Natur künstlerisch nachempfinden.

14.00 bis 16.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Gaußturm, Zum Hohen Hagen, 37127 Dransfeld | Referentin: Waldpädagogin Christine Laufer | Kostenbeitrag: 6,00 € pro Person

11.10.  
SAMSTAG

## Eulenruf und Blätterschalen - Waldwanderung bei Nacht

Waldpädagogin Panja Pötter bietet Ihnen und Ihren Kindern eine Waldwanderung der besonderen Art: Erleben Sie den Wald in der Abenddämmerung, lauschen Sie Eulenrufen und erraten Sie, welches Tier das Blätterschalen verursacht hat. Auf Waldwegen und auch abseits der Wege können Sie Nachgeräuschen nachspüren und im Dunkeln den Waldboden unter den Füßen fühlen.

19.00 bis ca. 21.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz des Mittelalterdorfes Steinrode, von Hann. Münden kommend hinter den Tennisplätzen rechts ca. 4 km auf der Kohlenstraße des Wegweisers zum Mittelalterdorf folgen | bitte Taschenlampen mitbringen! Festes Schuhwerk ist erforderlich! | Referentin: Waldpädagogin Panja Pötter | Kostenbeitrag: 3,50 € pro Person, für Familien ab 4 Personen 12,00 €

12.10.  
SONNTAG

## Die Streuobstwiese - Lebensraum im Doppelpack

Artenreicher Unterwuchs und eine strukturreiche Baumschicht machen Streuobstwiesen zu vielfältigen Lebensräumen. Auf der „Dornröschensiede“ bei Dransfeld wollen wir auf spielerische Weise einige Streuobstwiesenbewohner näher kennenlernen und so einen Einblick in das „Ökosystem Streuobstwiese“ gewinnen. Nicht zuletzt soll es um die Frage gehen: haben unsere Streuobstwiesen eine Zukunft?

14.00 bis ca. 17.00 Uhr | Ort: Mittelalterliches Dorf Steinrode, auf dem Steinberg, neben dem Waldpädagogikzentrum | Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder frei | Veranstalter: Libellula e. V., Förderverein Verein für Waldpädagogik und Umweltbildung an Schulen

14.00 bis ca. 17.30 Uhr | Treffpunkt: Streuobstwiese am südwestlichen Ortsrand von Dransfeld (Anfahrt über Straße „Lange Trift“, am Ortsende nach rechts abbiegen, nach ca. 100 m liegt rechts die Fläche) | Referent: Hubertus Rölleke, Natur- und Landschaftsführer, Landschaftspflegeverband

14.09.  
SONNTAG

## Die Schätze des Herbstes Spannendes von Samen, Früchten und Wurzeln

Die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Samen und Früchte sind gereift und sollen für den Fortbestand der Pflanzen sorgen. Mensch und Tier werden reichlich mit Nahrung versorgt. Die Farben des Herbstanfangs haben sich eingestellt und die Welt wird ruhig. Viele Dichter haben in Liedern, Texten und Gedichten diese Jahreszeit gewürdig. Wir wollen uns auf einer kleinen Wanderung von der herbstlichen Stimmung verzaubern lassen und dabei einige Samen, Früchte und Wurzeln genauer betrachten. Eventuell mitbringen: Schere oder Messer, Tütchen zum Sammeln verschiedener Samen, Beutel für besondere „Schätze“, Sitzunterlage

14.00 bis ca. 16.30 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Stanzwerk in Scheden, bitte folgen Sie der Beschilderung im Ort | Referentin: Waldpädagogin Hildegard Liphardt

26.10.  
SONNTAG

## Hexen - von Mythen, Märchen und wahren Begebenheiten

Zur Umsetzung seiner Ziele ist der Naturpark ständig auf Ihre Mithilfe angewiesen. Er bedankt sich für jede Form der Unterstützung – sei es als Spende (Naturpark Münden e. V., Sparkasse Münden, IBAN: DE36 2605 1450 0000 0035 09, BIC: NOLADE21HMU), als Mitglied oder aktiver Mitstreiter.

Der Druck des Jahresprogramms 2014 wurde finanziell unterstützt von:

Impressum:  
Herausgeber: Naturpark Münden e. V.  
Fotos: S. Gerlicher, G. Hoffmann, S. Gecker, K. Transier, H.-J. Kelm, A. Urhahn, S. Susat, artistil, fotolia  
Umsetzung: artistil  
Stand: Februar 2014

Naturpark Münden e. V.  
Börcherstraße 3  
34346 Hann. Münden  
Tel. 05541 9096755  
[www.naturpark-muenden.de](http://www.naturpark-muenden.de)



Nationale  
Naturlandschaften



Naturpark  
Münden

